

Kapitel 4 – Wortpaare

Wen oder Wenn

Wen: ist ein Fragewort und bezieht sich immer auf eine Person.

Wenn: leitet einen Bedingungssatz ein.

Zum Beispiel: **Wen** können wir fragen? **Wenn** wir morgen nicht gehen, dann gehen wir nie!

Aufgabe: Schreibe *wen* oder *wenn* in die Lücken.

Ich bekomme einen Hund, _____ ich groß bin.

_____ ich durch den Wald laufe, sehe ich immer ein Eichhörnchen das seine Nüsse vergräbt.

Ich bin schon weg, _____ du kommst.

_____ lädst du ein, _____ du deinen Geburtstag feierst?

_____ ich von der Schule komme, mache ich Hausaufgaben.

Was denkst du, auf _____ ich setze?

Wir backen, _____ du zu mir kommst.

_____ ich zum Schwimmen gehe, brauche ich meine Badesachen.

Mir kommen die Tränen, _____ ich lache.

Nimmst du mich mit, _____ du in den Urlaub fährst?

Ich sage, _____ du schießen sollst.

_____ ich in die Ferien fahre, werde ich braun.

Du weißt nicht, _____ du mitnehmen sollst?

Es wartet auf dich eine Überraschung, _____ du nach Hause kommst!

_____ willst du aus deinem Fußballverein einladen?

_____ heiratest du, _____ du älter bist?

Ich bleibe stehen, _____ die Ampel rot ist.

Den oder denn?

Den: ist ein Pronomen im Akkusativ und steht oft als Begleiter vor einem Nomen. Den lässt sich durch *diesen* oder *welchen* ersetzen.

Denn: Ist eine Verbindung zwischen zwei Satzgliedern, es steht also immer nach einem Punkt oder einem Komma. Denn liefert eine Begründung und kann durch *weil* ersetzt werden.

Zum Beispiel:

Kennst du **den** Herrn? Das ist der Kunde, **den** ich gestern bedient habe.

Wir nehmen einen Schirm mit, **denn** es soll heute noch regnen.

Aufgabe 1: Schreiben *den* oder *denn* in die Lücken.

Der törichte Esel

Der Bauer hatte _____ Esel mit Salz beladen. Bei einer Brücke stolperte das Lasttier und fiel in _____ Bach hinein. Als es sich wieder erhob, spürte es, dass die Last leichter geworden war, _____ ein großer Teil des Salzes war zerflossen. Das behielt der Esel in seinem Gedächtnis. Als er später mit Schwämmen beladen wurde und _____ gleichen Weg ging, legte er sich gleich in _____ Bach, _____ das Grautier glaubte, die Last würde wieder leichter. Aber es hatte sich geirrt, _____ die Schwämme wurden von dem Wasser so schwer, dass er _____ Körper nicht wieder erheben konnte und ertrinken musste.

Aufgabe 2: Schreibe die Sätze um und verwende *den* oder *denn*.

1. Weil ich Zahnschmerzen habe, gehe ich zum Zahnarzt.

2. Der Mann, welchen ich gestern im Cafe getroffen habe, ruft mich an.

3. Ich denke oft an dich, weil ich dich vermisse.

4. Ich suche den Hammer, welchen ich gestern verlegt habe, weil ich einen Nagel einschlagen will.

Das oder Dass?

Das: ist ein Artikel und kann durch dieses, welches oder jenes ersetzt werden.

Dass: ist eine Verbindung zwischen zwei Satzgliedern.

Zum Beispiel:

Das Kind ist glücklich, dass es seine Puppe wiedergefunden hat.

Aufgabe 1: Schreibe *das* oder *dass* in die Lücken.

Er gab dem anderen Kind die Schuld, obschon ____ gar nicht dabei gewesen war.

Wann merkten die Menschen, ____ die Erde rund ist?

Sei froh, ____ dir das nicht passiert ist.

Das ist das verrückteste Buch, ____ ich je gesehen habe.

Ist es ____ erste Mal, ____ du auf diesem Berg Gipfel stehst?

Ich finde, _____ du _____ nicht tun solltest.

Siehst du nicht, _____ keine gute Idee ist?

_____ wird dir viel Ärger einbringen, ohne _____ du es weisst.

Aufgabe 2: Schreibe selber je drei Sätze mit *das* oder *dass*.

in, ihn, im oder ihm?

in: ist eine Präposition im Akkusativ und sagt, wo etwas ist.

ihn: ist ein Pronomen im Akkusativ und steht für eine Person.

im: ist eine Präposition im Dativ und sagt, wo etwas ist

ihm: ist ein Pronomen im Dativ und steht für eine Person.

Zum Beispiel:

Die Kekse sind **in** der Dose **in** dem Schrank.

Ich habe **ihn** gestern per Zufall getroffen.

Im Schulchor singen wir schöne Lieder.

Ich gebe **ihm** von meinem Pausenbrot, weil er seines vergessen hat.

Aufgabe: Schreibe *in, ihn, im* oder *ihm* in die Lücken.

Ich traf einen Schüler ____ Gang des Schulhauses und fragte ____, ob es ____
Schulhaus gefällt.

Der Mann kam um Mitternacht vom Jassen nach Hause. Die Frau fragte ____, wie es ____
ergangen ist. Er erzählte ihr, dass ____ dritten Stuch ein Fehler unterlaufen ist, weil
____ sein Partner abgelenkt hat.

____ der Zeitung war zu lesen, dass ____ drei Tagen der grosse Umzug zu Ehren des
Europameisters statt findet. Es sei für ____ eine grosse Ehre, dass man ____ solch einen
Umzug ____ Städtchen organisiere.

Man oder Mann?

man: ist ein Pronomen und steht für Personen.

der Mann: ist ein Nomen und ist das Gegenteil von Frau.

Zum Beispiel: **Man** soll nicht mit vollem Mund sprechen. Der **Mann** lachte viel.

Aufgabe: Schreibe *man* oder *Mann* in die Lücken.

Auf dem Bahnhof kann ____ allerlei seltsame Leute beobachten. Stundenlang könnte
____ ihn beobachten. Ein dicker ____ schleppt zwei grosse Koffer. Er dankt einem
jüngeren ____, der ihm diese Last abnimmt. Wie froh ist er, dass ____ ihm hilft.

Seit oder seid?

seit: beschreibt eine Zeitspanne.
seid: ist die 2. Person Plural von sein.

Zum Beispiel:

Ich spiele **seit** fünf Jahren Tennis.
Ihr **seid** als nächstes dran.

Aufgabe 1: Schreibe *seid* oder *seit* in die Lücken.

Es ist schön, dass ihr gekommen ____ .

____ Wochen ____ ihr nicht mehr da gewesen.

____ herzlich willkommen!

____ ihr gut gereist?

____ wann ____ ihr unterwegs?

Aufgabe 2: Schreibe je zwei Fragen mit *seit* oder *seid* auf und tausche dein Skript mit deinem Nachbarn, beantwortet nun die Fragen des anderen.

1.

2.

3.

4.

Antworten:

1.

2.

3.

4.

